

# RS Vwgh 1997/8/12 97/17/0225

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.08.1997

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
22/02 Zivilprozessordnung  
27/04 Sonstige Rechtspflege  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §10 Abs1;  
GebAG 1975 §21 Abs2 Z1 lit a;  
GebAG 1975 §22 Abs1;  
VwGG §34 Abs1;  
ZPO §68 Abs4;  
ZustG §13 Abs1;  
ZustG §9;

## Rechtssatz

Durch das Unterbleiben der Zustellung der angefochtenen Entscheidung über die Bestimmung der Zeugengebühr an den zur Verfahrenshilfe bestellten Rechtsanwalt während des Rekursverfahrens über den diese Verfahrenshilfe betreffenden Entziehungsbeschluß erwächst dem Bf kein Rechtsnachteil, weil die angefochtene Entscheidung über die Bestimmung der Zeugengebühr durch die Zustellung an den Bf selbst hätte erlassen werden können. Mit dem Zeitpunkt der Erlassung des Beschlusses über die Entziehung der Verfahrenshilfe konnte eine Zustellung für den Bf an den - vormaligen - Verfahrenshelfer rechtswirksam nicht erfolgen.

## Schlagworte

Verfahrenshilfe

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997170225.X02

## Im RIS seit

11.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)